

Energiekontor AG: Ordentliche Hauptversammlung stimmt mit großer Mehrheit den Vorschlägen der Verwaltung zu

29.05.2024 | [DGAP](#)

Bremen, 29. Mai 2024 - Die heutige ordentliche Hauptversammlung der Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, fand als Präsenzveranstaltung in Ritterhude bei Bremen statt. Mit großer Mehrheit folgten die Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft in allen abstimmungsrelevanten Tagesordnungspunkten den Beschlussvorschlägen von Vorstand und Aufsichtsrat. Rund 73 Prozent des eingetragenen Grundkapitals waren vertreten.

Die Hauptversammlung entlastete die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats und stimmte der Wahl eines neuen Abschluss- und Konzernabschlussprüfers zu, nachdem die vorherige Prüfungsgesellschaft das Unternehmen in den letzten zehn zusammenhängenden Jahren geprüft hatte. Darüber hinaus beschloss die Hauptversammlung über die Zahlung einer Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats und billigte den vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgelegten Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023. Neben zwei formellen Satzungsänderungen beschloss die Hauptversammlung der Energiekontor AG außerdem über die Aufhebung der bestehenden Ermächtigung zur Begebung von Bezugsrechten auf Aktien an die Vorstände der Gesellschaft sowie die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals und Aktienoptionsprogrammes für die Mitglieder des Vorstandes.

Energiekontor bleibt zuverlässiger Dividendenwert

Energiekontor hatte das Geschäftsjahr 2023 sehr erfolgreich abgeschlossen und die im Dezember 2023 angehobene Prognose im oberen Bereich der Bandbreite erfüllt. In Anbetracht des erzielten Rekordergebnisses (Konzernergebnis vor Steuern, EBT) in Höhe von 95,5 Mio. Euro sollen die Aktionärinnen und Aktionäre unverändert am Erfolg des Unternehmens teilhaben. Vorstand und Aufsichtsrat hatten der Hauptversammlung daher erneut vorgeschlagen, rund 30 Prozent des Bilanzgewinns der Energiekontor AG für die Dividendenausschüttung zu verwenden, was der Zahlung einer Dividende von 1,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie und einer Erhöhung um 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Auch diesen Beschlussvorschlag nahm die Hauptversammlung mit großer Mehrheit an.

Weiteres Potenzial für künftiges Wachstum

Am 13. Mai 2024 hatte Energiekontor seine qualitative Zwischenberichterstattung zum ersten Quartal 2024 veröffentlicht. Im Berichtszeitraum und darüber hinaus hat das Unternehmen den Ausbau und die technologische Diversifizierung des konzerneigenen Parkbestands kräftig vorangetrieben. Für zusätzliches Ausbau- und Veräußerungspotenzial sorgt eine Vielzahl vorliegender Baugenehmigungen mit einem Gesamterzeugungsvolumen von nahezu einem Gigawatt. Für Energiekontor ist die starke Projektpipeline die Grundlage für den geplanten Wachstumsprozess in den kommenden Jahren.

In seiner Rede hob Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG, den konsequenten Ausbau des Eigenbestandsportfolios hervor. Mit zwei Wind- und zwei Solarparks befinden sich derzeit vier Projekte mit mehr als 100 Megawatt Gesamtnennleistung im Bau, die die Gesamterzeugungskapazität der konzerneigenen Parks mit Inbetriebnahme auf ca. 500 Megawatt erhöhen werden. Perspektivisch kommen weitere Wind- und Solarprojekte mit einer Kapazität von 100 bis 150 Megawatt mit geplantem Financial Close in 2024 hinzu, die nach Inbetriebnahme ebenfalls in den Eigenbestand übernommen werden sollen. Darunter befinden sich unter anderem zwei französische Solarparks mit rund 44 Megawatt, für die Energiekontor im ersten Quartal 2024 die Baugenehmigungen erhalten hatte. Es handelte sich dabei um die ersten beiden Baugenehmigungen in Frankreich. Weitere sollen folgen.

Über die sich im Bau befindlichen Projekte hinaus werden in nächster Zeit viele zusätzliche Projekte in die Realisierung gehen können, sodass Energiekontor seine Wachstumsstrategie erfolgreich fortsetzen und gleichzeitig das Eigenparkportfolio weiter systematisch ausbauen kann. Damit ist das Unternehmen weiterhin erfolgreich auf Kurs zur Erreichung des Zielkonzernergebnisses (EBT) in Höhe von rund 120 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2028.

Die Einladung zur Hauptversammlung der Energiekontor AG, die Präsentation des Vorstands, die Abstimmungsergebnisse und die Angaben gemäß Tabelle 8 des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1212 sowie weitere Informationen stehen auf der Website unter <https://www.energiekontor.de/investor-relations/hauptversammlung.html> zur Verfügung.

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit über 30 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 38 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von mehr als 380 Megawatt im eigenen Bestand. Mehr als 100 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind, befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Berlin-Spandau, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Mehr als 160 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtnennleistung von rund 1,4 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 2 Mrd. Euro (31. Dezember 2023). Die im Geschäftsjahr 2023 deutlich ausgebaute Projektpipeline (10,7 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX und TecDAX der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Kontakt

Julia Pschribülla, Head of Investor & Public Relations
Tel: +49 (0)421-3304-126
E-Mail: ir@energiekontor.com

Energiekontor AG
Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen
Telefon: +49 (0)421-3304-0
Telefax: +49 (0)421-3304-444
E-Mail: info@energiekontor.de
Web: www.energiekontor.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89837--Energiekontor-AG--Ordentliche-Hauptversammlung-stimmt-mit-grosser-Mehrheit-den-Vorschlaegen-der-Verwaltung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).